

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **35 (1909)**

Heft 29

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion!

Leon in B. Unserm verfügbaren Raume geht es leider wie Ihren Ansichten, er ist sehr bedrängt; wir müssen darum diese poetisch sein tollenden Ansichten ablehnen. — Falk, Moll, Hilarius. Gruß und Dank. — G. Wenden. Dito, momentan embarrassé de richesses! — Fritz H. in S. Ihre Verdösse gegen die einfachsten Regeln der Metrik sind so schwer, daß es uns nur wundern darf daß die Post Ihren Brief mit einfachem Porto befördert hat. — F. Schr., Basel. Nach einem Inserat in der Nat. Zig. vom 6. Juli sollen sich Erfinder von Luftschiffen betr. Erfinder-Vorrecht melden. Das hat noch gefehlt! — Zürihegel. Nach einer Publikation des Gemeinderates von Seebach müssen sich die Besitzer von Spalterreben in genügendem Maße schweifen lassen, möglichst bei warmer Witterung. Das ist doch gewiß human. — Diana. Organ des schweiz. Jagd- und Wildschützenvereins. Was sagt nun das Volksrecht dazu? Wenn sogar die Herren Jäger den bisher so mißliebigen Wilderern ihre Zeitung zur Verfügung stellen. Mehr kann man doch gewiß nicht verlangen. Näheres darüber in R. Woffe's Zeitdriftenschau. — Sphinx. Da Sie so ein großer Freund von Rätseln sind, wollen wir Ihnen auch eines zum Lösen geben: Die beiden ersten Silben haben Sie zwecklos vollbetrieben, die dritte Silbe holten Sie sich bei uns und im Ganzen liegen Ihre Gedichte. — Dem Wißbegierigen. Willst Du genau erfahren was sich zient, so frage nur bei edlen Frauen an, doch brauchst Du andere Auskunft unverbümt, wende Dich nur ans Bureau Wimpf Johann. — Plagegeist. Wir haben über diesen Punkt ganz andere Ansichten. — A. H. Ts. Besten Dank und Gruß. Einiges wird lukrative gerne verwendet. — R. K. D trink' so lange es Dir schmeckt, lei's Wasser, Bier, Wein oder Sekt, doch krieg' mir nicht, es wär verflucht, Herz- und Geldbeutelwasserflucht. — Grobian. Hoffentlich sagt Ihnen das eigene Gefühl, daß man über derartige Dinge nicht scherzen kann. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.

Alkoholfreie Weine Meilen
mit Wasser oder Mineralwasser vermischt, ausserordentlich erfrischend und bekömmlich.

Wer eine gute Uhr zu kaufen wünscht oder seine Uhr gut repariert haben will, wende sich an Max Carjell, Uhrmacher, Zürich 1, Ecke Rosengasse 10, Niederdorfstrasse 9. 48

Wenn Sie an frühzeitigem Ergrauen der Haare leiden, so verlangen Sie das einzig-beste Mittel **Nuancin**. Dépôt bei: Kaufmann & Hildebrand, Bahnhofplatz 5, Zürich 1.

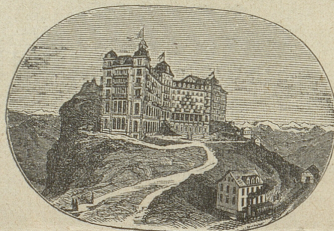
Spezialarzt für Männer-krankheiten, seit Jahren mit denkbar günstigsten Erfolgen auf diesem Gebiete tätig, erteilt diskrete Auskunft über bestehende Leiden. Anfragen mit Rückporto an Dr. Weber, Servette, Genf 25. H672 X

Rigi-Kulm berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen d. Zentral-schweiz am meisten helle Tage.

Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. — Ausflugsziel

Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.

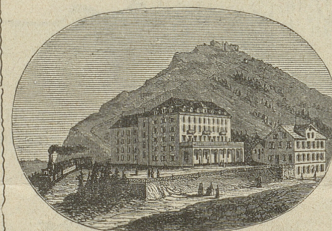


Scheiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte { Gabelfrühstück } Fr. 4.—
12 1/2 Uhr Déjeuner à la fourchette } à Person
und 1 1/2 Uhr Luncheon }
Table d'hôte, Diner, abends . . . Fr. 5.— à Person
Restaurant à la carte à toute heure
Logement, Licht und Bedienung inbegriffen
Fr. 4.— bis 7.— à Person
Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen
Caststube
für einfache und billige Bedienung.
Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 30 Cts. per Glas
Bestens empfiehlt sich **Dr. Friedr. Schreiber**

Hotel und Pension Rigi-Staffel
Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn
Post, Telegraph, Telephon - Apotheke u. Kurarzt

Gedekte Terrassen
Pensionspreis mit Zimmer:
Fr. 8.— bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. Elektrische Beleuchtung à Person wöchentlich à Fr. 2.—
Bäder und Douchen
Preise für Passanten:
Zimmer Fr. 2.— bis 3.50.



Dejeuners Fr. 1.50
Table d'hôte
Diners Fr. 4.—
Souper (table d'hôte) Fr. 3.—
Nach der Karte wird zu jed. Zeit serviert
Offenes Bier und in Flaschen in den Restaurations-lokalitäten.
Achtungsvoll
Dr. Fr. Schreiber

Rigi-Kulm und Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm:		Für Rigi-Staffel:	
Logis pro Person	Fr. 1.75	Logis pro Person	Fr. 1.50
Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person	2.—	Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person	1.75
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person	1.—	Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person	1.—
Total	Fr. 4.75	Total	Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süßen Speise.

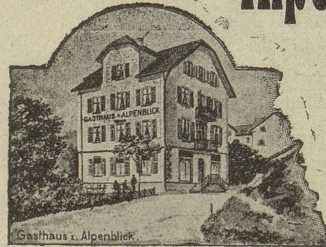
TELEPHON

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedr. Schreiber.

Kataloge franco. **Machen Sie einen Versuch mit Mignon-Schuhe** (ges. gesch. Marke).
Einheits-Preise: Fr. 16.50, 20.50 u. 13.50.
100
 Bekannte Vorteile sind: Elegante Formen. Grösste Solidität.
 Richtige Raumverhältnisse.
 Unveränderlichkeit der Form.
Amerik. Schuhhaus **Dosenbach** Zürich 1, Bahnhofstr. 77

HOTEL zum Alpenblick, Goldau



Gasthaus z. Alpenblick

Rigistrasse
Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Stets offenes Wädenswiler Bier. — Gute Weine.
Schöne geräumige Lokale. Grosse Gartenwirtschaft. Schöne Fremdenzimmer. — Elektrisches Licht. Freundsliche Bedienung.
91 **Crolimund**, Besitzer.



SCHINDLER'S Kirsch-Destillation SCHWYZ.

11 goldene Medaillen. Absolut einziges Kirschwassergeschäft

Wo sich meine Originalflaschen nicht vorfinden, wende man sich gefl. direkt nach Seewen-Schwyz.

Badeanstalt Mühlegasse 25, Zürich I alle Arten Bäder. Vorzügl. eingerichtet. 44